

## Das Peter-Petersen-Gymnasium erhält neue Schulgebäude

Nicht alle Schülerinnen und Schüler des Peter-Petersen-Gymnasiums auf der Schönau werden die Fertigstellung der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an der Peter-Petersen-Hauptschule und dem Peter-Petersen-Gymnasium während ihrer Schulzeit erleben. Das ist gut so, denn immerhin werden die Schule und der Schulleiter Dr. Ingo Leichert seit Jahren mit den Worten getröstet: „Wir warten noch mit der Sanierung, die Rochade kommt.“

Jetzt endlich konnten erste frohe Botschaften verkündet werden. Auf Einladung des Elternbeiratsvorsitzenden, Stadtrat Roland Weiß, kamen die neue Bürgermeisterin Ga-

brriele Warminski-Leitheußer, Geschäftsführer der Bau- und Betriebsservice (BBS) Wolfgang Bielmeier, Schulleiter Dr. Ingo Leichert, Konrektorin Judith Csongrady und die Schülervertreter Carmen Bien, Felix Krziwanie und Semhar Ghebrab an einem Tisch zusammen, um Informationen über die neuesten Entwicklungen zu erfahren.

Die Sanierung wurde jetzt durch den zuständigen Ausschuss an die Verwaltung in Auftrag gegeben. Die Zielvorgabe lautet: Beginn der Sanierungsarbeiten in der ersten Jahreshälfte 2009. Im Jahr 2000 war der finanzielle Aufwand für dieses Projekt auf 8,5 Mio. Euro geschätzt

worden. Zwischenzeitlich müssen die zu erwartenden Kosten wegen der Erhöhung der Mehrwertsteuer, der geänderten Baupreise und des neuen Raumprogramms einer Ganztagschule neu angepasst werden.

Der Antrag beim Kultusministerium auf Umwandlung in eine Ganztagschule wurde von Schulleiter Dr. Ingo Leichert gestellt. Schon jetzt sind an den Nachmittagen 300 bis 400 Schüler zu betreuen, mehr als in manch einer „offiziellen“ Ganztagschule. Die Hoffnung, auch die der Schüler, ist groß, dass die Schule nach den Umbauarbeiten ein neues und eigenes Gesicht erhalten wird. Ein zentrales

Gebäude mit Mensa ist der Wunsch des Schulleiters. Klassenzimmer im Freien, ein Ruhebereich, Beamer, neue Duschräume und Umkleidekabinen, nur ein kleiner Teil der Wünsche der Schüler, die die Schulsprecherin Carmen Bien während eines Seminars zur Klassengestaltung gesammelt hatte.

Der Vorsitzende des Elternbeirates ist sehr zufrieden mit der Perspektive für den Fortgang der langwierigen Vorphase zur Sanierung und dem Neubau der Schulgebäude. Die Elternschaft wird sich Ende Mai treffen und ihre Anregungen für die neuen Gebäude des Gymnasiums entwerfen. *Daniela Hackmann*



Sie freuen sich auf die neuen Schulgebäude: Semhar Ghebrab, Carmen Bien, Felix Krziwanie, Roland Weiß, Wolfgang Bielmeier, Gabriele Warminski-Leitheußer und Dr. Ingo Leichert. *Bild: Daniela Hackmann*